

Einblicke

WOHLFÜHLEN IN FELLNER

Großer Andrang herrschte am neuen Messestand der Baufirma Fellner auf der Häusbauermesse in Ried im Innkreis. Klaus Gaisböck und sein Team hatten alle Hände voll zu tun, alle Fragen zum Thema Hausbau und Renovierung zu beantworten. Das offene Messestandkonzept unterstreicht die Philosophie des „Wohlfühlens in Fellner“. Viele neue Häuser wurden präsentiert und machen Fellner Bau einmal mehr zum Spezialisten für individuelles Bauen.



Bauen und Renovieren ist im Innviertel und angrenzenden Salzburg sehr beliebt.



HOCHZEIT AM BAU

Schöner kann Liebe nicht sein! Frisch vermählt freut sich Ehepaar Waldner, das neu gebaute BAUMEISTERHAUS von Baufirma WinklerBau in Weißbriach im Gitschtal zu beziehen. Die Sonne strahlte mit der Braut um die Wette und so steht dem jung vermählten Glück auch nichts mehr im Wege. Ob der Bräutigam seine Braut wohl über die Schwelle tragen wird? BAUMEISTERHAUS und Firma WinklerBau gratulieren ganz herzlich!

BAUMEISTERHAUS-PARTNER BESUCHEN MOELLER

Ein BAUMEISTERHAUS verspricht höchsten technischen Qualitätsstandard, und damit es auch so bleibt, sind die BAUMEISTERHAUS-Partner auch ständig am Puls der Zeit: Bei einem Besuch im Produktionswerk der Firma MOELLER – Kabellose Funktechnologie – in Schrems konnten sich alle Baumeister davon überzeugen, ein qualitativ einwandfreies Produkt für ihre Kunden einzusetzen. Toni Polster war zwar nicht persönlich anwesend – aber für ein Fotoshooting – in Form eines Werbeaufstellers – gemeinsam mit Baumeister Waha und Baumeister Lechner gerne bereit!



Toni Polster bürgt für Qualität.

BAUMEISTERHAUS & KUNST: AUF DEN SPUREN VON HERMANN NITSCH

Nach einer erfolgreichen Generalversammlung in Wien machten sich alle BAUMEISTERHAUS-Partner gemeinsam auf den Weg zum Museumszentrum Mistelbach, wo die Werke von Hermann Nitsch aus seiner Jugend, aber auch Gegenwartskunst eindrucksvoll gezeigt werden. Besonders beeindruckt war man von der sakralen Präsentation der Kunst in der modern-nüchternen Umgebung des Museumskomplexes. Die Ausstellung ergab viel Diskussionsstoff beim anschließenden Abendessen in der Buschenschank der Familie Zuschmann!

